

39. Wochenbericht
=====

an das Bipartite Statistical Office

I. Organisation des Amtes

Der Personalstand ist wie folgt:

Sollstärke:	179
Iststärke:	224

Die Iststärke umfasst 8 Aushilfsangestellte und 9 Putzfrauen (davon 5 halbtagsbeschäftigte) sowie 55 Arbeitskräfte, die im Einvernehmen mit der VFF vorerst bis zum 31.3.49 beschäftigt sind, und deren Bezahlung aus eingesparten Mitteln erfolgt.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik

Die Koordinierung und Zusammenstellung der Bevölkerungsstatistik soll dem Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes verantwortlich übertragen werden.

Wegen der endgültigen Formulierung des Schreibens vom Verwaltungsrat über die Abgrenzung des Aufgabenbereiches des Statistischen Amtes gegenüber den Verwaltungen sind nochmals Verhandlungen vor allem mit VEEF geführt worden. In diesem Zusammenhang wurde auch über die Zuständigkeit des Amtes und der Verwaltungen für die Vorbereitung von Gesetzen zur Durchführung von Erhebungen verhandelt.

Mit Schreiben vom 31. Dezember 1948 wurden die Finanzministerien der drei Länder der französischen Zone gebeten, den Statistischen Landesämtern die für die Koordinierung der Finanzstatistik erforderlichen Mittel anzuweisen.

Durch die Einführung eines einheitlichen Fragebogens und einer einheitlichen Systematik der Gewerbegruppen wurde die bisher in beiden Zonen in unterschiedlicher Form durchgeführte Statistik der Löhne der Industriearbeiter koordiniert. Die entsprechenden Anweisungen an die Statistischen Landesämter liegen bei.

III. Systematiken und Nummerungsfragen

Das Protokoll der am 7. und 8. Dezember in Minden vom Fachausschuss "Betriebs- und Warensystematiken, Nummerungsfragen" durchgeführten Tagung wird zur Kenntnisnahme beigelegt.

IV. Veröffentlichungen und Auskunftsdienst

Die Arbeiten an der 5. Nummer der "Statistischen Monatszahlen" wurden fortgeführt.

Nr. 22 der "Wirtschaftszahlen zur Geldreform" wurde versandt.

Auch in dieser Berichtswoche wurden Auskünfte an Verwaltungen und Kreise der Wirtschaft erteilt.

V. Landwirtschaftsstatistik

Die Ergebnisse der Schlachtungs- und Milcherzeugungsstatistik für Oktober 1948 wurden zusammengestellt und veröffentlicht. Die Zusammenstellung der Ergebnisse der Ernteermittlung von Gemüse wird vorbereitet.

Als Diskussionsunterlagen für die zum 11. ds. Mts. einberufene Sitzung des Fachausschusses "Landwirtschaftsstatistik" wurden Fragebogen für eine Statistik der Siedlung und Bodenreform ausgearbeitet und die evtl. aufzunehmende Statistik der Fischereifangergebnisse methodisch vorbereitet.

VI. Industrie- und Gewerbestatistik

Die Unterlagen für die zum 7. Januar 1949 angesetzte Tagung des Fachausschusses "Gewerbestatistik" wurden fertiggestellt und den Mitgliedern des Ausschusses sowie dem Bipartite Statistical Office zugesandt. Am 6. Januar 1949 findet in Höchst eine Arbeitsbesprechung des Landesausschusses Statistik der VFW statt, bei der u.a. auch über Fragen der Industrieberichterstattung verhandelt werden soll.

Die Zusammenstellung der Länderergebnisse der Industrieberichterstattung für Oktober konnte erst am 3. ds. Mts. abgeschlossen werden, da die letzten Meldungen aus Niedersachsen erst am 20. Dezember 48 eingegangen sind. Die Veröffentlichung soll Ende dieser Woche erfolgen. Mit Ausnahme von Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen und Schleswig-Holstein haben die Länder ihre Novemberberichte bereits eingereicht. Wir hoffen jedoch, dass die noch fehlenden Meldungen so rechtzeitig eingehen, dass ihre Zusammenstellung in der zweiten Hälfte ds. Mts. abgeschlossen werden kann.

Für den Index der Erzeugerpreise wurde ein Wägungsschema für etwa 400 Warenpositionen aufgestellt. Die Berechnungen hierzu wurden im Laufe dieser Woche abgeschlossen.

VII. Handels- und Verkehrsstatistik

Aussenhandel: Der Aussenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im November 1948 wurde erstmalig in der Systematik des LCA-Büros dargestellt. Die Ausarbeitung ist dem Bipartite Statistical Office in 50 Exemplaren übermittelt worden.

Zu dem Entwurf der revidierten Waren-Minimum-Liste des Völkerbundes für internationale Aussenhandelsstatistik, den das Statistical Office der UN im Herbst 1948 zur Stellungnahme übersandt hatte, wurde ein ausführliches zustimmendes Gutachten über das Bipartite Statistical Office nach New York gesandt.

Binnenschiffahrtsstatistik: Der Bericht über den Güterverkehr in den Binnenhäfen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im Oktober wurde in der Berichtswoche versandt.

VIII. Preis- und Lohnstatistik

In der Preisstatistik wurden die Übersichten über die Einzelhandelspreise am 15. Dezember 1948 fertiggestellt. Sodann wurden die Erhebungsformulare für die monatliche Erhebung der Einzelhandelspreise (Stichtag 15. Jan. 1949) unter Berücksichtigung der auf der letzten Fachausschusssitzung vorgebrachten Gesichtspunkte überarbeitet und den Statistischen Landesämtern zugestellt. Die Indexziffer der Lebenshaltungskosten für den Monat November wurde herausgegeben.

Die Fertigstellung der Übersichten über die Erzeuger- und Grosshandelspreise und der Indexziffer der Grundstoffpreise leidet gegenwärtig sehr unter dem schleppenden Eingang der Preisunterlagen. Aus diesem Grunde konnte auch die Indexziffer der Grundstoffpreise für November 48 noch nicht herausgegeben werden. Die Veröffentlichung wird jedoch in den nächsten Tagen erfolgen.

In der Statistik der Löhne der Industriearbeiter liegen die Ergebnisse für September 1948 vor. Für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet sind die durchschnittlichen Wochenarbeitszeiten, Bruttostundenlöhne und die Wochenverdienste für alle Gewerbegruppen sowohl für September 1948 als auch für September 1947 und 1946 errechnet worden, (gewogene Durchschnitte). Die Gegenüberstellung der Ergebnisse zeigt beachtliche Steigerungen der Wochenverdienste nach der Währungsreform. So sind die Nominallohne z. B. von September 1947 bis September 1948 durchschnittlich um 26,6% gestiegen, was auf eine Vermehrung der Wochenarbeitsstunden, eine Erhöhung der Löhne besonders in den niederen Lohnklassen und eine Leistungssteigerung der Arbeiter zurückzuführen ist. Auf die einzelnen Gruppen verteilt sich die Steigerung wie folgt:

Männer:

Facharbeiter	26,0 %
angelernte Arbeiter	29,5 %
Hilfsarbeiter	31,1 %

Frauen:

Fach- und angelernte Arbeiter	36,5 %
Hilfsarbeiter	32,5 %

Die geplante Erhebung der Angestelltenverdienste sowie der Arbeiterlöhne in der Land- und Forstwirtschaft wird in allen Ländern der Bizone vorbereitet. Vor allem wird an der Auswahl der zu befragenden Betriebe gearbeitet. Die beiliegenden Fragebogen

wurden den Statistischen Landesämtern bereits übersandt.

XI. Finanz- und Steuerstatistik

Die Richtlinien für die Durchführung der Länderfinanzstatistik 1947 wurden fertiggestellt und den Ländern (Finanzministerien und Statistischen Landesämtern) übersandt.

Die Ergebnisse der Gemeindefinanzstatistik 1946 liegen aus den einzelnen Ländern des Vereinigten Wirtschaftsgebietes soweit vor, dass eine erste vorläufige Übersicht über die Ausgaben und ihre Deckung zusammengestellt werden konnte. Danach belaufen sich die kommunalen Ausgaben (ohne Hamburg und Bremen) auf 5443 Millionen RM, worin die Zuweisungen und Umlagen an andere kommunale Körperschaften mit 878 Millionen RM enthalten sind.

Zur Vorbereitung der geplanten Überleitung der Steuerstatistik der britischen Zone auf die Statistischen Landesämter wurde ein entsprechendes Schreiben an die Gemeinsame Steuer- und Zollabteilung der britischen Zone und die dortigen Landesämter gerichtet.

Die Verwaltung für Arbeit wurde gebeten, Erhebungen über die Kapitalanlagen der Rentenversicherungen in die von ihr geführte Statistik der Sozialversicherungen aufzunehmen.

Die angeforderte Zusammenstellung der Ausgaben der 8 Länder des Vereinigten Wirtschaftsgebietes für ihre Statistischen Landesämter nach den Haushaltsplänen ist diesem Bericht beigelegt.